



© gup architekten

Für die Entkernung und Sanierung einer sehr kleinen gründerzeitlichen Mietwohnung war als Nutzer ein berufstätiger Singlehaushalt anvisiert. So schien es vertretbar, auch im Mietbereich den Typus Loftwohnung zu riskieren. Bei einer Gesamtnutzfläche von 52 m² konnte ein Großraum von 43 m² (10,50 x 4,50 m) für Wohnen/Schlafen/Essen gewonnen werden – das ist größer als der Wohnbereich in den meisten Einfamilienhäusern. Die verschiedenen Bereiche können zumindest nachts durch individuelle Ausleuchtung zu- oder weggeschaltet werden.

Entlang einer sich über die gesamte Längsseite erstreckenden, nur 1 m breiten Versorgungszone sind die sogenannten Nebenräume (nur 2,10 m hoch) und darüber über eine Rollläden erreichbarer Stauraum untergebracht. Das alles durch Kunstledervorhänge abschirmbar. Die Nebenräume öffnen sich gleichsam schaufensterartig zum Hauptraum und werden durch die Verwendung edler Materialien wie Glasmosaik und Nirosta zusätzlich aufgewertet. (Text: Architekten)

Loftwohnung

Sollingerstraße 31
Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
gup architekten

BAUHERRSCHAFT
Agnes Andres

TRAGWERKSPLANUNG
Karlheinz Wagner

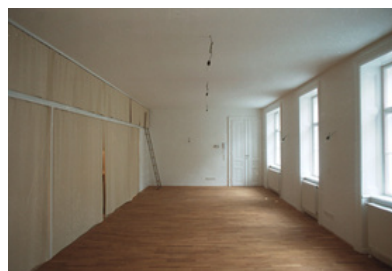
FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
20. Januar 2008



© gup architekten



© gup architekten



© gup architekten

Loftwohnung

DATENBLATT

Architektur: gup architekten (Adnan Gönenc, Stefan Prodingner)

Bauherrschaft: Agnes Andres

Tragwerksplanung: Karlheinz Wagner

Maßnahme: Umbau, Sanierung

Funktion: Innengestaltung

Planung: 2003 - 2004

Fertigstellung: 2004

Nutzfläche: 53 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Nowa GmbH

Elektro: Matkovic

Sanitär: Handl

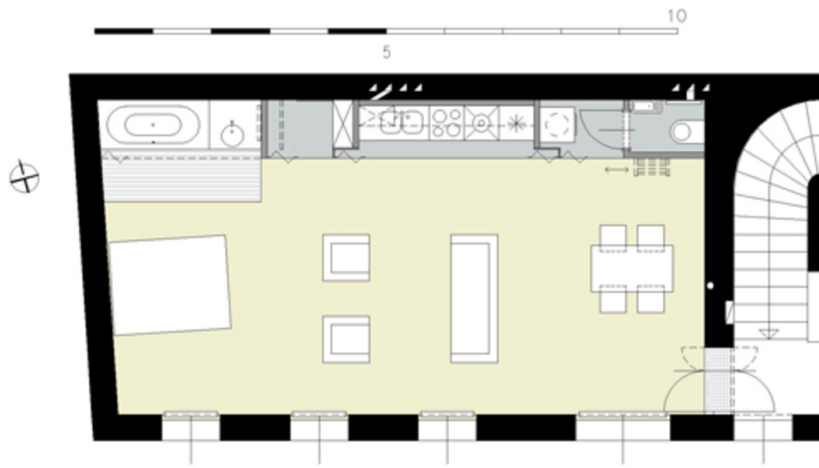
Parkettboden: Stjepanovic Bozidar

Tischler: M3 Bauer KG

Schlosser : Kathan



© gup architekten



Loftwohnung

Projektplan